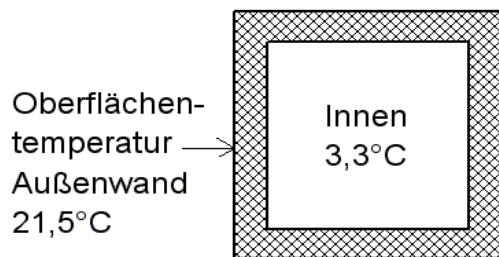


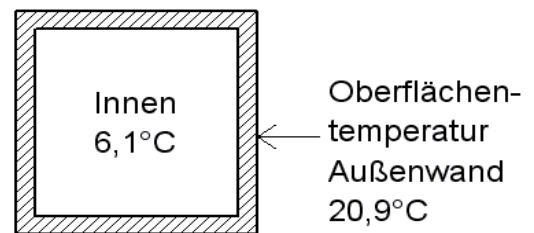


## Thermografieuntersuchung vom 10.06.2010

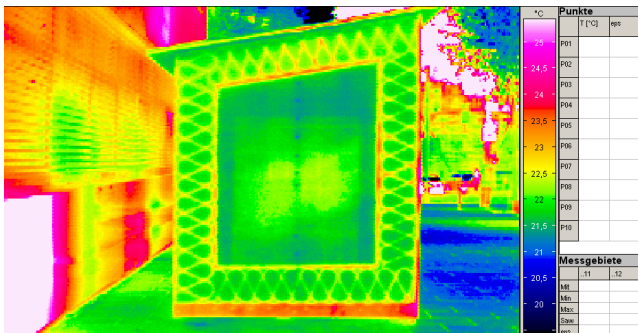
Passivhaus-Standard



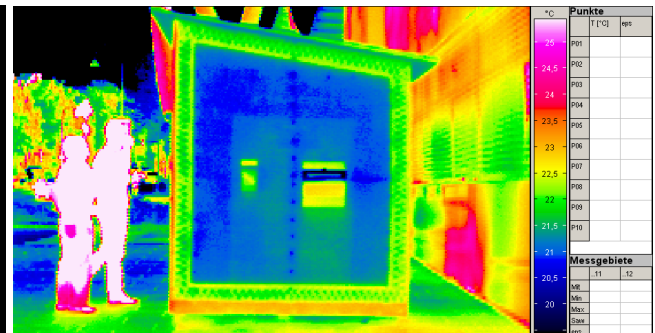
Neubau-Standard



Auf Grund der besseren Wärmedämmung beim Passivhaus ist die Temperaturdifferenz zwischen Innenluft und Oberflächentemperatur der Außenwand größer als beim Neubaustandard.



Passivhaus-Standard



Neubau-Standard



## Zur Erklärung (Stichpunkte):

Farbskala bei der Thermografieaufnahme:



Da die bei der Eisblockwette herrschenden Temperaturverhältnisse (Innen kalt, Außen warm) von den typischen Verhältnissen bei Thermografieaufnahmen abweichen (im Winter Innen warm, Außen kalt), muss das Wärmebild auch entsprechend anders interpretiert werden:

Je wärmer die Oberflächentemperatur der Außenwand, desto besser die Dämmwirkung (= größerer Wärmedurchgangswiderstand) und umso besser die energetische Qualität der Gebäudehülle (= bessere Dämmung, geringere Verluste, höhere Energieeinsparung, geringere Energiekosten)

Aufnahme vom 10.06.10, 5 Tage nach Beginn der Eisblockwette

Die Thermografieaufnahme sollte zum besseren Verständnis der Wirksamkeit erhöhter Dämmstärken mittels Vergleich der Oberflächentemperaturen an den Baukörpern dienen.

konstant: Außentemperaturen für beide Baukörper

unterschiedlich: durch verschiedene Dämmstärken stellen sich in den Häusern unterschiedliche Innentemperaturen ein:

Passivhaus = bessere Dämmung = kühlere Innentemperatur  $3,3^{\circ}\text{C}$  = größere Temperaturdifferenz zwischen Innen und Außen

Neubauhaus = schlechtere Dämmung = höhere Innentemperatur  $6,1^{\circ}\text{C}$  = kleinere Temperaturdifferenz